

Niederschrift-Nr. 01/2014

über eine **öffentliche** und **nichtöffentliche Sitzung** des **Ortsrates Klein Förste** am Mittwoch, den **26. März 2014, um 19:00 Uhr**, im Clubhaus des SSV Förste.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeister Friedrich Steinmann jun.
stv. Ortsbürgermeister Hartwig Greinert
Ortsratsmitglied Uwe Kleinherr
Ortsratsmitglied Karl Papst

Ferner:

Ortsheimatpfleger Heinrich Feise
Frau Hübner, Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Entschuldigt fehlte:

Ortsratsmitglied Regina Heine Pfarrer Dr. Alois Jeczek

Von der Verwaltung:

Verwaltungsfachwirt Litfin, zugl. Protokollführer

Zuhörer: 17

Ortsbürgermeister Steinmann begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Er bittet, den Tagesordnungspunkt „Sanierung Sedanstraße“ im nichtöffentlichen Teil zu streichen und als Tagesordnungspunkt 7 im öffentlichen Teil zu einzufügen, welches vom Ortsrat einstimmig angenommen wird.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung und im Anschluss an die Tagesordnung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner eine Viertelstunde die Gelegenheit, Fragen an die Verwaltung und an den Ortsrat zu richten.

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift-Nr. 3/2013 über die Sitzung vom 17. September 2013 (öffentl. Teil)
2. Mitteilung des Bürgermeisters
3. Mitteilung der Verwaltung
4. Aktion Saubere Landschaft 29. März 2014
5. Platz der Generationen
6. Geplante Höchstspannungsleitung „SuedLink“
7. Sanierung Sedanstraße
8. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentlicher Teil

Ergebnis der Beratung:

I. Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift-Nr. 3/2013 über die Sitzung vom 17. September 2013 (öffentl. Teil)

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 3/2013 über die Sitzung vom 17. September 2014 (öffentl. Teil) wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 2:

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

2.1

Ortsbürgermeister Steinmann berichtet darüber, dass am 17.11.2013 der Volkstrauertag mit Frau Ute Bertram MdB der Planung entsprechend verlief und bedankt sich bei allen mitwirkenden Vereinen und Teilnehmern.

2.2

Ebenfalls berichtet Ortsbürgermeister Steinmann positiv über den Verlauf der Seniorenweihnachtsfeier am 08.12.2013.

2.3

Weiterhin erfreulich verlief laut Ansicht des Ortsrates der „Abend der Begegnung“ am 03.01.2014.

2.4

Bezüglich des Baumbestandes an der Kastanienallee teilt Ortsbürgermeister Steinmann mit, dass der geplante Rückschnitt bereits vorgenommen wurde und die Neuanpflanzungen im Frühjahr 2014 erfolgen sollen.

2.5

Für die neue Einfriedung des Feuerwehrgerätehauses wurden die vorhandenen Fichten entfernt und sollen nach Fertigstellung der Montage des neuen Zaunes durch die Anpflanzung einer Hainbuchenhecke ersetzt werden.

2.6

Ortsbürgermeister Steinmann erläutert, dass die Toilettensanierung im Jugendraum zwischenzeitig fertiggestellt und neue Tür zur Seite der Schulgasse eingesetzt wurde.

2.7

Ortsbürgermeister Steinmann erklärt, dass zur Aufstellung eines Maibaums am Dorfgemeinschaftshaus ein Fundament erstellt worden ist und die Schweißarbeiten für die Halterung zurzeit durchgeführt werden. Als Maibaum dient eine Lerche aus der Ortschaft Sorsum. Ortsbürgermeister Steinmann bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Zu TOP 3:

Mitteilung der Verwaltung

3.1 Verwaltungsfachwirt Litfin unterrichtet den Ortsrat darüber, dass die Anfrage zur Einrichtung von Nachtbussen und einer zusätzlichen Haltestelle an der Breiten Straße, auf Höhe des Milchbergs in der Ortschaft Harsum, durch Herrn Wiesenmüller an die RVHi weitergegeben wurde und im Rahmen der nächsten Fahrplanbeteiligung durch die RVHi thematisiert wird.

Zu TOP 4:

Aktion Saubere Landschaft 29. März 2014

Ortsbürgermeister Steinmann gibt bekannt, dass die Aktion „Saubere Landschaft“ um 09.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus beginnen soll. Bei ausreichender Beteiligung ist es zusätzlich geplant den Zaun am Regenrückhaltebecken in der Von-Vorsete-Str. mit einer Holzschutzfarbe zu streichen.

Ortsratmitglied Pabst erklärt, dass es dieses nicht für gut befindet, da für die Maßnahme Mittel im Haushalt 2014 zur Verfügung stehen.

Zu TOP 5:

Platz der Generationen

Einleitend erklärt Ortsbürgermeister Steinmann, dass zu diesem Tagesordnungspunkt der Pfarrer Dr. Alois Jeczek eingeladen wurde, er jedoch den Termin wieder abgesagt hat, da 3 Bürger der Ortschaft Klein Förste schriftlich ihre Einwende mit dem Hinweis auf ethische Gründe, da an dieser Stelle vor 70 Jahren ein Friedhof war, erhoben haben. Daher möchte der Pfarrer Dr. Jeczek keine öffentlichen Äußerungen ohne die vorherige Beteiligung des Pastoralrates treffen.

Ortsbürgermeister Steinmann führt an, dass bereits 8.000,00 € als Mittelansatz im Gemeindehaushalt für das Jahr 2014 zur Umsetzung der Maßnahme vorgesehen

sind. Es ist geplant, eine wetterfeste Tischtennisplatte aufzustellen, eine Boule-Bahn zu errichten und den Ausgang neu zu gestalten.

Ortsratsmitglied Kleinherr weist darauf hin, dass die offiziellen Wege und die frühzeitige Beteiligung des Pastors eingehalten worden, und er es dadurch „schade“ findet, dass zurzeit die Umsetzung der Maßnahme blockiert wird.

Ortsratsmitglied Pabst gibt zu bedenken, dass bei der Diskussion über die Mittelansätze lediglich von der Umgestaltung eines Spielplatzes gesprochen wurde und es kein Ortsratsbeschluss für einen Mehrgenerationen-Platz an dem favorisierten Standort gäbe.

Ortsbürgermeister Steinmann bittet darum einen Beschluss zur Favorisierung der Anlegung eines Mehrgenerationen-Platzes auf dem Grundstück der Kirchengemeinde bei Zustimmung des Pastoralrates zu fassen.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Es sollen aber dennoch Gespräche mit dem Pastoralrat wegen der Neugestaltung des Treppenaufgangs geführt werden.

Zu TOP 6:

Geplante Höchstspannungsleitung „SuedLink“

Zur geplanten Stromtrasse „SuedLink“, die nördlich an der Ortschaft Klein Förste vorbeiführen soll, berichtet Ortsbürgermeister Steinmann, dass es sich hierbei um ein Projekt des Bundes handelt, und die Fa. Tennet lediglich der Netzbetreiber ist. Beteiligt an diesem Verfahren ist nur. Beteiligt an diesem Verfahren werden nur die Behörden und es wird leider kein Bürgerverfahren durchgeführt. Es handelt sich um ein mehrstufiges Verfahren, welches sich zurzeit bei Punkt 3 „Trassenvorschläge“ befindet. Hierbei verweist Ortsbürgermeister Steinmann auf 2 alternative Trassenführungen; durch Westfalen oder durch Sachsen. Als Schutzgüter werden in der Planung lediglich die Natur, Tiere und die biologische Vielfalt berücksichtigt. Die menschliche Lebensqualität bleibt dabei unbeachtet. Zur Trasse selbst erläutert Ortsbürgermeister Steinmann, dass diese in einem Abstand von 400 Metern zum Ort oberirdisch verlaufen wird. Bei einer alternativen Erdverkabelung wäre die Trasse 25 Meter breit und würde mit Magerbeton ausgebaut werden. Alle 700 Meter müsste ein Belüftungsschacht mit Zuwegung errichtet werden. Dieses wird vom Ortsrat aber nicht favorisiert. Der Baubeginn soll 2018 und die Fertigstellung 2022 erfolgen. Für die notwendigen Schritte zur Einleitung der Gegenwehr erklärt Ortsbürgermeister Steinmann, dass sich die Gemeinde Harsum zusammen mit der Gemeinde Elze, Nordstemmen, Giesen und Algermissen an die Rechtsanwaltskanzlei Dehne, Ringe, Grages und Bolte gewandt haben um mit nötiger Fachkompetenz gegen die Trassenführung vorzugehen. Ortsbürgermeister Steinmann erklärt, dass bereits eine Informationsveranstaltung für alle betroffenen Bürgermeister in Hannover stattgefunden hat, und sich die betroffenen Gemeinden zusammen mit dem Landkreis an die Region Hannover wenden will, der ebenfalls stark durch die

Trassenführung beeinträchtigt wird, um gemeinsam dagegen vorzugehen. Des Weiteren weist Ortsbürgermeister Steinmann auf eine Veranstaltung am 01.04.2014 in der Halle 39 hin, die von der Betreiberfirma Tennet durchgeführt wird und bei der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ihre Einwende vortragen können. In diesem Zusammenhang reicht Ortsbürgermeister Steinmann eine Resolution des Ortsrates herum und es wird festgehalten, dass diese durch eine Unterschriftenaktion der Bewohner von Klein Förste unterstützt werden soll.

Die Resolution des Ortsrates wird bereits am Veranstaltungstermin am 01.04.2014 in der Halle 39 vom Ortsbürgermeister Steinmann abgegeben und die Unterschriftensammlung diesbezüglich wird nachgereicht.

Zu TOP 7:

Sanierung Sedanstraße

Einleitend erklärt Ortsbürgermeister Steinmann den Anwesenden, dass der Ortsrat bereits in seiner Sitzung vom 30.08.2012 eine Prioritätenliste zur Sanierung von Gehwegen innerhalb der Ortschaft aufgestellt hat. Darauf steht an erster Stelle die Sedanstraße und entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 34.000,00 € zur Umsetzung der Maßnahme waren bereits im Haushaltsplan 2013 vorgesehen. Da die Maßnahme jedoch im Jahr 2013 nicht umgesetzt wurde, konnten die angemeldeten Haushaltsmittel in das Jahr 2014 übertragen werden und stehen jetzt für die Umsetzung der Maßnahme zur Verfügung. Bezüglich einer evtl. Beitragspflicht bittet Ortsbürgermeister Steinmann die Verwaltung um Stellungnahme.

Verwaltungsfachwirt Litfin erklärt, dass Sanierung eines kompletten Gehweges beitragspflichtig ist und seitens der Verwaltung unter Annahme der Baukosten in Höhe von 34.000,00 € eine fiktive Beispielrechnung zur Beitragspflicht erstellt worden ist. Hierbei gilt zu beachten, dass die Straßenausbaubeitragsatzung der Gemeinde Harsum 3 Klassifizierungen von Gemeindestraßen vorsieht: Durchgangsstraßen, Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr und Anliegerstraßen. Die Klassifizierung ist im Wesentlichen dafür wichtig um zu gewichten, wie die wirtschaftlichen Vorteile der möglichen Inanspruchnahme zwischen Anliegern und Allgemeinheit verteilt werden. Bei einer Anliegerstraße ist zu erwarten, dass diese mehr von Anliegern in Anspruch genommen wird, als von Personen, die dort nur durchfahren. Bei einer Anliegerstraße sind die Ausbaukosten zu 75% auf die Anlieger umzulegen. Bei einer Straße mit starkem innerörtlichem Verkehr reduziert sich dieser Anliegeranteil auf 60%. Bei einer Anliegerbeteiligung von 75% ergibt sich aufgrund der fiktiven Berechnung ein Straßenausbaubeitrag in Höhe von 1,30 € pro m² beitragspflichtiger Fläche. Dieser Beitrag reduziert sich bei einer Anliegerbeteiligung mit 60% auf 1,04 € pro m² beitragspflichtige Fläche. Die rückwärtigen Reihenhäuser der Sedanstraße sowie die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen sind auch von der Beitragspflicht betroffen. Bei den landwirtschaftlichen Flächen wird die beitragspflichtige Fläche durch einen Nutzungsfaktor von 0,04 reduziert.

Der Ortsrat regt an, die Anlieger zu einer Besprechung einzuladen um weitere Details, wie z.B. die Farbe und das Verlegemuster des Pflasters zu klären.

Der Ortsrat spricht sich für die Umsetzung der Maßnahme aus und hält dies mit einem **einstimmigen Beschluss** fest.

Hinweis der Verwaltung:

*Als Termin für die Anliegerbesprechung wurde der **15.05.2014, 19.00 Uhr, Clubhaus SSV Förste**, in Absprache mit Ortsbürgermeister Steinmann festgelegt. Die Anlieger werden hierzu gesondert schriftlich eingeladen.*

Zu TOP 8:

Anfragen und Mitteilungen

8.1

Ortsratsbürgermeister Steinmann teilt mit, dass in der Straße „An der Masch“ weitere Bordsteine Bruchstellen aufweisen und bittet darum einen Austausch vorzunehmen.

8.2

Um die Neugestaltung der „Kastanienallee“ zu schützen, spricht sich Ortsratsmitglied Pabst für das Aufstellen von sog. Pollern vor dem Seitenraum aus um damit das an der Anpflanzung zu dichte dortige Befahren und Parken zu verhindern.

8.3

Ortsratsmitglied Pabst teilt mit, dass der Leitpfosten an der Hauptstr. vor der HausNr. 15 krumm ist und bittet diesen auszutauschen. Des Weiteren bittet Herr Pabst darum, mit dem Bauhof oder Herrn Heinrich Ölkers ein Reinigungsintervall für die Leitpfosten festzulegen.

8.4

Ortsratsmitglied Pabst spricht sich für die erneute Erweiterung des Gehweges der „Von-Vorsete-Str.“ in Eigenleistung aus und bittet in Absprache mit Ortsbürgermeister Steinmann einen Ortstermin mit Vertretern des Fachbereiches „Bauen und Planen“ abzustimmen.

8.5

Bezüglich der Prioritätenliste zur Gehwegsanierung bittet Ortsratsmitglied Pabst darum, den Gehwegteil beim Grundstück „Henke“ der „Marienallee“ nach der „Sedanstraße“ auszubauen und für das Haushaltsjahr 2015 entsprechende Mittel anzumelden.

8.6

Ortsratsmitglied Pabst regt die Erschließung eines Baugebietes mit einer Dimension von 26 — 30 Bauplätzen für die Ortschaft Klein Förste an.

Verwaltungsfachwirt Litfin erklärt dazu, dass er selbst die Liste der Bauanfragen im Bauamt führt und dies bezüglich nur eine konkrete Anfrage für einen Bauplatz in Klein Förste bei der Verwaltung in Harsum vorliegt.

8.7

Letztens bittet Ortsratsmitglied Pabst eine aktuelle Übersicht zur Abrechnung der Ortsratsmittel als Anlage dem Protokoll beizufügen.

8.8

Stellvertretender Ortsbürgermeister Greinert regt an, auf dem Friedhof vor der Mauer unter den Kastanien eine Bank aufzustellen, welches vom gesamten Ortsrat befürwortet wird.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nunmehr haben die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit eine Viertelstunde Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

II. Nichtöffentlicher Teil:

Im Anschluss bedankt sich Ortsbürgermeister Steinmann für die rege und konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung

Steinmann jun.
Ortsbürgermeister

Litfin
Protokollführer

Anlage

Abrechnungsübersicht der Ortsratsmittel

Produktkonto Ausgaben	
Ansatz Haushaltsjahr 2014	4.000,00 €
bisher ausgegeben	241,90 €
aktuell verfügbar	3.758,10 €
+ Reste aus Vorjahren	4.748,71 €
- Sperre Mehrkosten Ortsplan	816,75 €
+ Guthaben Sparbuch	2.668,84 €
= gesamt Verfügbar	10.358,90 €
Produktkonto Einnahmen	0,00 €